

Wirtschaft

TAGESZEITUNG der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans
Herausgegeben von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Mittwoch, 14. Februar 1973
8. Jahrgang • Nr. 32 (1 843)

Preis 2 Kopeken

MÖGLICHKEITEN WERDEN GENUTZT

Die Schweinefarm des Pawlow-Sowchos, Rayon und Gebiet Kustanal, brachte der Wirtschaft im vergangenen Jahr 320 000 Rubel Reinertrag ein. Die Gesteinskosten wurden um 23 Rubel je Zentner Schweinefleisch herabgesetzt und betragen 79 Rubel. Die Farm lieferte an den Staat 6 311 Zentner Schweinefleisch ab, was bedeutend mehr ist, als in den Verpflichtungen vorgesehen war.

Die Schweinezüchter nahmen den Beschluß der Partei und Regierung über die Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs mit Enthusiasmus entgegen und verpflichteten sich, in diesem Jahr an den Staat nicht weniger als 7 000 Zentner Schweinefleisch zu liefern, in der Mastgruppe ein Tagesdurchschnittliches Gewichtszunahme von 450 Gramm je Tier zu erzielen, die direkten Kosten um 10 Prozent und den Futtermittelverbrauch um 15 Prozent zu senken.

Die Schweinezüchter nahmen den Beschluß der Partei und Regierung über die Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs mit Enthusiasmus entgegen und verpflichteten sich, in diesem Jahr an den Staat nicht weniger als 7 000 Zentner Schweinefleisch zu liefern, in der Mastgruppe ein Tagesdurchschnittliches Gewichtszunahme von 450 Gramm je Tier zu erzielen, die direkten Kosten um 10 Prozent und den Futtermittelverbrauch um 15 Prozent zu senken.

tränken und wird die Entmistung von Kratzförderern verrichtet. Der Arbeitstag dauert 7 Stunden, und der Monatsverdienst der Schweinezüchter beläuft sich auf 170 bis 200 Rubel. In nächster Zeit wird die ganze Farm in zwei Schichten arbeiten.



(Fr.)

Wendepunkt in der vietnamesischen Revolution

HANOI. (TASS). „Der Sieg, der den Krieg unseres Volkes gegen die USA-Aggression und für nationale Rettung gekrönt hat, ist ein weiterer Wendepunkt in der vietnamesischen Revolution“, stellt die führende Hanoter Zeitung „Nhan Dan“ fest.

Dieser Sieg eröffnet eine neue Ära in der Entwicklung der Nation. Wenn auch die sudvietnamesische Bevölkerung noch immer den gefährlichen Kampf gegen Verschwörungen der Imperialisten und der reaktionären Kräfte, sowie für die Erhaltung des Friedens, für Unabhängigkeit, Demokratie und nationale Einheit fortsetzen muß, so hat die Revolution außerordentlich wichtige Erfolge errungen. Die sudvietnamesische Revolution hat ihre Regierung, ihre Streitkräfte und verfügt über ein ausgebreitetes Territorium, die eine solide Basis für die Vorwärtsbewegung bilden.

Die Revolution in Vietnam hat einen absolut neuen Aspekt gewonnen. Durch die Einstellung der Intervention der USA hat sich das Kräfteverhältnis im ganzen Lande verändert. Die Kräfte, die für Frieden, Unabhängigkeit, Demokratie und nationale Einheit kämpfen, sind um vieles mächtiger als jene, die den Krieg fortsetzen wollen und eine Politik der Diktatur, des Terrors und der nationalen Spaltung betreiben.

Tage unserer Heimat

Im Wettbewerb entsteht die Freundschaft

Das Kollektiv des Jerewaner W-1-Lenin-Seldekombats hat die dritte entscheidende Planperiode im Januar begonnen. Schon sind 50 000 Lasten Meter Ergebnisse geliefert, von denen 90 Prozent (anstatt der 67 laut Norm) als erste Sorte entgegengenommen wurden. Solche Erfolge erzielen die Arbeiter des Betriebs durch die Teilnahme an der Berufsmesserschenschaft, Kürzung der Zeit bei jeder Produktionsoperation, Einführung neuer Ausrüstungen, Meisterung von Nebenberufen.

Hier liquidieren die Weberinnen den Fadenbruch, ohne die Aggregate abzustellen, was einer jeden ermöglicht, 15-20 Minuten in einer Schicht einzusparen. Auch der neuen Technik wurde eine wichtige Rolle zu.

von J. Petrosjan 5 000 Rubel ein, worin ist das Geheimnis des Erfolges? In der Meisterung von artverwandten Nebenberufen, in der Erweiterung der Betreuungszone. Jetzt ist jede Arbeiterin der Brigade nicht nur Weberin, sondern auch Strickerin. Der Brigadier eignete sich 4 Berufe an. Dadurch ist, wie die Prüfung der ersten Resultate zeigt, J. Petrosjans Brigade vorläufig im Wettbewerb an erster Stelle.

GEBIET WINNIZA. Auch an den Wintertagen verstummt das Brummen der Motoren auf den Feldern der Kolchos und Sowchos nicht. Die mechanisierten Trupps bringen Stallung auf die Felder.

Die Brigade J. Aslanjans übermittelte die Erfahrungen ihren Kollegen aus der anderen Abteilung. Diese nahmen nicht nur die Methode der Freunde auf, sondern suchten auch selber nach Reserven. Im Januar sparte das Kollektiv

von J. Petrosjan 5 000 Rubel ein, worin ist das Geheimnis des Erfolges? In der Meisterung von artverwandten Nebenberufen, in der Erweiterung der Betreuungszone. Jetzt ist jede Arbeiterin der Brigade nicht nur Weberin, sondern auch Strickerin. Der Brigadier eignete sich 4 Berufe an. Dadurch ist, wie die Prüfung der ersten Resultate zeigt, J. Petrosjans Brigade vorläufig im Wettbewerb an erster Stelle.

Mehr, besser, mit geringerem Aufwand

1 000 Waggons Holz über den Plan hinaus — viel mehr als es die Verpflichtungen vorsehen — verließ das Jahresbeginn der Trust „Wostsiblessoplav“ der Produktionsvereinigung „Irkutsklesprom“ an die Volkswirtschaft. Dieser Erfolg war das Resultat eines komplexen Wettbewerbs der Holzverarbeiter und Eisenbahner der Bratsker Abteilung der Ostsibirischen Magistrale, der Arbeitsorganisation auf den Bahnstationen und in den Holzverladungsbetrieben nach einer einheitlichen Technologie.



Die Kollektiv des Trusts „Wostsiblessoplav“ und der Bratsker Abteilung der Eisenbahn übernehmen gemeinsame Verpflichtungen für das Jahr 1973. „Das Jahresprogramm in Verladung der Holzproduktion zum 20. Dezember, die Aufgabe des 1. Quartals — zum 25. März erfüllen bis Ende des Quartals überplanmäßig 1 500 Waggons Holz zu verladen.“ Es wurden wichtige Reserven zur Steigerung der Arbeitsproduktivität mobilgemacht und die Standzeiten der Waggons bei Verladungsoperationen reduziert. An den toten Verladungsstellen des Holzumschlagplatzes von Angarsk, des Kontors in Porozj, und in anderen Betrieben werden zusätzlich Schwerlastkräne aufgestellt. Jeder Wagon wird um 0,4 Tonnen mehr als normgemäß beladen.

Gegenplan — keine Grenze

Die Werktätigen des Kombats für Asbestenerzeugnisse Korkino lieferten die ersten überplanmäßigen 100 000 Scheiterplatten in diesem Jahr. Sie stellen auch zusätzlich über anderthalb Kilometer Asbestzentrohren für die Irrigationssysteme her.

In Sorge um die Steigerung des Produktionsausstoßes, schenken die Kombinatbeiter der Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse große Aufmerksamkeit. Gegenwärtig geht an einer Produktionslinie die Montage der Ausrüstungen für thermofolichte Bearbeitung der Schieferplatten, die die Stärke derselben steigert, zu Ende. Es wird eine Anlage für Erarbeitung und Pakelierung der fertigen Platten montiert, sie wird die Schieferplatten in Pakete zu 100 Stück legen. Das erleichtert die Arbeit der Werktätigen an den Abschlußoperationen und wird es möglich machen, den Ausstoß von Erzeugnissen an den Plattenformmaschinen zu beschleunigen. Es werden Vorbereitungen getroffen zur Montage einer neuen Ausrüstung für Verbesserung der Qualität der Rohre und Steigerung ihrer Produktion.

GEBIET TURGAI. Über 13 Jahre arbeitet Moldagalı Absalikow als Pfleger im Turgajer Sowchos-Technikum. Alljährlich weist er hohe Produktionsleistungen auf. Von den Kühen, die unter Absalikows Pflege stehen, haben die Melkerinnen gute Melkerträge erzielt und den Jahresplan in der Milchlieferung an den Staat zu 113 Prozent erfüllt.

UNSER BILD: Viehzüchter erster Klasse M. Absalikow

Wahlkampf hat begonnen

PARIS. (TASS). In Frankreich hat der Wahlkampf im Rahmen der Parlamentswahlen begonnen, die in zwei Runden am 4. und 11. März durchgeführt werden. AFP zufolge sind in den Wahlbezirken des Mutterlandes 3 140 Kandidaten registriert worden — fast um ein Tausend mehr, als bei den letzten Parlamentswahlen.

Die Hauptthemen im Wahlkampf sind, einerseits, die Parteien der jetzigen Regierungsmehrheit und, andererseits, der Linksparteien, die ein gemeinsames Programm vorgelegt haben.

Lunochod nähert sich dem Gebirge

Über drei Kilometer hat sich inzwischen das nun schon dem zweiten Montag auf dem Erdtrabanten forschende Mondmobil Lunochod 2 von seinem Landeort entfernt. Mehr als die Hälfte dieser Strecke — 1 636 Meter — wurde allein während der Funkverbindung am 11. Februar zurückgelegt.

Der Mitarbeiter des Raumforschungsinstituts W. Polosuchin stellte in einem Pressegespräch fest, daß sich die Wissenschaftler immer noch nicht über den Ursprung der Mondmeere aussprechen können. Die einen vertreten die Auffassung, daß die Basaltlava an der Oberfläche von Meeresebenen durch vulkanische Eruptionen entstanden ist. Andere führen diese ausgedehnten und fast immer ringförmigen Gebilde auf kosmische Katastrophen zurück. Danach sollen Rieseneisenteiler mit dem Mond kollidiert und eine sekundenschnelle Aufschmelzung seiner Materie hervorgerufen haben. Der durch die Explosion einer Kette von Meteoriten eingeleitete Mondseeerguß ergoß sich in den Riesenkraatzen.

Unser Bild: Viehzüchter erster Klasse M. Absalikow

Durch die Untersuchung der Übergangszone beim Einsatz von Lunochod 2 wollen die sowjetischen Wissenschaftler unter anderen neue Erkenntnisse über die Herkunft der Mondmeere gewinnen. Die Lösung dieses Problems ist auch für das Verständnis der Geschichte und der Natur des Erdtrabanten von vorrangiger Bedeutung.

Die Wissenschaftler warten mit Ungeduld auf den Beginn des Aufstiegs zur Küste des Meeres der Heiterkeit. Es ist übrigens nicht ausgeschlossen, daß im Vorland überhaupt keine merkliche Reliefsteigerung angefallen wird.

Das Mondmobil Lunochod 2 setzt seine Forschungsstätigkeit vor der Küste des Meeres der Heiterkeit fort. (TASS)

Wirtschaftsschwierigkeiten auf Kosten der Partner

Die Vereinigten Staaten von Amerika nehmen angesichts der Finanz- und Währungsnotlage, die im Westen mit neuer Wucht ausgebrochen ist, offen die Rolle des Meeres der Heiterkeit ein. Die USA und der EWG sahen den USA und Japan wußten, ist bekanntlich durch den verstärkten Dollarzufluss an den Devisenmärkten Westeuropas und Japans ausgelöst worden. Die Überschwemmung dieser Märkte mit den entwerteten US-Dollars und das wachsende Defizit der Zahlungsbilanz der USA hat zum „Vertauschungsbruch“ gegenüber dem Dollar geführt.

Die Verzierungen bei der Zustellung von Asbestenerzeugnissen Korkino lieferten die ersten überplanmäßigen 100 000 Scheiterplatten in diesem Jahr. Sie stellen auch zusätzlich über anderthalb Kilometer Asbestzentrohren für die Irrigationssysteme her.

Die Kollektiv des Trusts „Wostsiblessoplav“ und der Bratsker Abteilung der Eisenbahn übernehmen gemeinsame Verpflichtungen für das Jahr 1973. „Das Jahresprogramm in Verladung der Holzproduktion zum 20. Dezember, die Aufgabe des 1. Quartals — zum 25. März erfüllen bis Ende des Quartals überplanmäßig 1 500 Waggons Holz zu verladen.“ Es wurden wichtige Reserven zur Steigerung der Arbeitsproduktivität mobilgemacht und die Standzeiten der Waggons bei Verladungsoperationen reduziert. An den toten Verladungsstellen des Holzumschlagplatzes von Angarsk, des Kontors in Porozj, und in anderen Betrieben werden zusätzlich Schwerlastkräne aufgestellt. Jeder Wagon wird um 0,4 Tonnen mehr als normgemäß beladen.

Die Kollektiv des Trusts „Wostsiblessoplav“ und der Bratsker Abteilung der Eisenbahn übernehmen gemeinsame Verpflichtungen für das Jahr 1973. „Das Jahresprogramm in Verladung der Holzproduktion zum 20. Dezember, die Aufgabe des 1. Quartals — zum 25. März erfüllen bis Ende des Quartals überplanmäßig 1 500 Waggons Holz zu verladen.“ Es wurden wichtige Reserven zur Steigerung der Arbeitsproduktivität mobilgemacht und die Standzeiten der Waggons bei Verladungsoperationen reduziert. An den toten Verladungsstellen des Holzumschlagplatzes von Angarsk, des Kontors in Porozj, und in anderen Betrieben werden zusätzlich Schwerlastkräne aufgestellt. Jeder Wagon wird um 0,4 Tonnen mehr als normgemäß beladen.

Die Kollektiv des Trusts „Wostsiblessoplav“ und der Bratsker Abteilung der Eisenbahn übernehmen gemeinsame Verpflichtungen für das Jahr 1973. „Das Jahresprogramm in Verladung der Holzproduktion zum 20. Dezember, die Aufgabe des 1. Quartals — zum 25. März erfüllen bis Ende des Quartals überplanmäßig 1 500 Waggons Holz zu verladen.“ Es wurden wichtige Reserven zur Steigerung der Arbeitsproduktivität mobilgemacht und die Standzeiten der Waggons bei Verladungsoperationen reduziert. An den toten Verladungsstellen des Holzumschlagplatzes von Angarsk, des Kontors in Porozj, und in anderen Betrieben werden zusätzlich Schwerlastkräne aufgestellt. Jeder Wagon wird um 0,4 Tonnen mehr als normgemäß beladen.

ZWISCHEN Zelnograd und Karaganda liegt das große Dorf Batpak, das Zentralgebiet des Sowchos „Wilhelm Pieck“...

Angestammte Landwirte

In Batpak kennt fast Jedermann die Familie Ritter. Der Stammvater, der alte Kaspar, ist schon lange nicht mehr am Leben...

In der Sowjetarmee dient, in diesem feierlichen Augenblick nicht dabei sein. Auch er hat beschlossen...

Der älteste Bruder, Andrej Kasparowitsch, lebt in Neurudnik, einer Abteilung des Sowchos „Wilhelm Pieck“...

Ein fürsorgerlicher Wirtschaftler, ein Mensch, der mit ganzem Herzen den Boden liebt - diesen Ruf genießt er im Rayon Ossakarowka...

Viel Kraft und Energie hat er der geliebten Sache gewidmet. Im Dorf sieht man überall die Früchte seiner Anstrengungen...

Wir trafen die beiden Brüder bei Friedrich Kasparowitsch. Wie ein Kleinkind holt er aus einer Schatulle ein Schächtelchen hervor...

treide an den Staat. Den Milchplan erfüllte die Abteilung ebenfalls vorfristig.

Mit Anerkennung spricht Andrej Kasparowitsch über viele Arbeiter und Personen des mittleren Leitungsbereichs...

Geschick und Organisationsfähigkeit zeigt Andrej Ritter nicht nur in der Produktionstätigkeit. Auch gesellschaftlich ist er aktiv...

Für gewissenhafte und hingebungsvolle Arbeit wurde der erfahrene Landwirt und Kommunist Andrej Ritter mit dem Leninorden...

Andrej Kasparowitsch verfolgt wachsam die Tätigkeit nach eines Ritters - seines Neffen Alexander. Beiläufig bemerkt sie sehen sich sehr ähnlich...

ner Arbeit in Batpak schöpft, bemüht er sich jetzt in seiner Tätigkeit als Direktor des Sowchos „Wobchod“ anzuwenden.

Ich erinnere mich an eine Begegnung mit ihm im Sommer vorigen Jahres. Die Sonne senkte sich zum Horizont und färbte das gigantische Welzenmeer rosa...

Das Erbe, das Alexander als Direktor angelehnt hatte, war, offen gesagt, ein großes. In planmäßigen Produktionsleistungen hatte die Wirtschaft Verluste zu verzeichnen...

Im vergangenen Jahr erfüllte der Sowchos über zwei Getreidepläne auch der Gemüse- und Kartoffelanbau wurde verbessert. Erstmals nach mehreren Jahren konnte Reingewinn gebucht werden...

Unser Porträt: Erwin Goben

Zuerst einige biographische Angaben. Er wurde 1931 in der Ukraine im Gebiet Znepropetrowsk als fünftes Kind in einer Buchhalterfamilie geboren...



Akademienmitglied, Doktor der Agrarwissenschaften, Alexander Barajew an der Spitze. Es galt, eine völlig neue, wissenschaftlich begründete Technologie der Bodenbearbeitung zu erarbeiten...

So dienen unsere Landsleute

Verdiente Anerkennung

Der Schöffer des Kraftwagenbetriebs in Talas Alexander Franzewitsch Harder kehrte an diesem Tag früher als gewöhnlich von der Fahrt zurück...

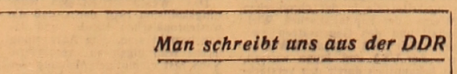
ließ den Mut nicht sinken. Die Stählung, die er im Arbeitskollektiv bekommen hatte, kam hier zu statten. Auch waren immer erfahrene Hilfspersonen an seiner Seite...

beobehnte. Valeri Harder erinnerte sich an das, was ihm sein Vater erzählt hatte, wie oft dieser mit seinem Wagen in schwieriger Lage war...

...An das erinnert sich jetzt oft der älteste Fahrer-Mechaniker der ausgezeichneten Panzerkompanie, Untersergeant Valeri Harder.

Der Fahrer-Mechaniker hat oftmals große Schwierigkeiten zu überwinden. Das ist ein großes Vertrauen, das nur wenigen zuteil wird.

N. SAWJALOW, Hauptmann Miltelasiatischer Militärbezirk UNSER BILD: V. Harder Foto: W. Dubrowschenko



Man schreibt uns aus der DDR

EPISODE MIT FREUNDEN

Es war 1961 auf der Autobahn zwischen Erfurt und dem Mersdorfer Kreuz. Meine Frau mein Sohn und ich waren auf dem Heimfahrt von einem Besuch in Eisenach...

ten einen Steckschlüssel. Vergeblich versuchte ich einige der an uns vorbeifahrenden Wagen anzuhalteln. Ich war schon des Winkens überdrüssig...

„Jetzt paß' mal auf, Michel“ wendet er sich an den Einzelbauer, „steile dich nicht dummdarüber, wenn der Vorsitzende kommt, sonst knallt's...“

SEPTEMBER 1930. Der Kolchos „Lenins Werk“

hat seine erste Ernte eingebracht und nun beschließen die Dorfsowjet und Kolchosverwaltung, die ersten Kandidaten für den damals üblich war, zusammenzustellen...

„Wie weit seid ihr mit eurer Ernte?“ Väter Sanden weiß gut, daß damit die wenigen Einzelwirte gemeint sind...

„Ich bin so gut wie fertig“, meldet sich Jakob März etwas träge, „die Hälfte des Getreideplans an den Staat noch nicht erfüllt.“

„Ich schau“, sagte Peter Stab kleinlaut, „bloß hab ich meinen Plan noch nicht geleistet.“

„Das ist mir bedauerlich“, billigt der Vorsitzende schroff ein, „deswegen hab ich euch rufen lassen, ihr Pharisäer.“

Der Rote Getreidezug

immer beeinflusst hatte: Sie war wie keine zweite Frau im Dorf praktisch, arbeitsam und begrifflich. Die Dorfbewohner nannten sie „Klugsiß“, soviel wie Altklüge.

„Das gibts nicht das wäre ja...“ Hlob findet keine Worte, „ich lasse mich nicht in den Sack stecken.“

„Ich bin mit dem Ausreiten noch nicht fertig Jos“, meldet sich jetzt auch Michel Heinecke, genannt Hlob. Der Vorsitzende springt von seinem Stuhl auf...

„Das kommt immer etwas dazwischen, Jos“, verteidigt sich Heinecke, „und von einem Hocken ist Gott sei Dank keine Rede.“

„Das ist unmöglich, Jos“, meldet sich Heinecke, „ein zwei Tage zurückkehren. Aber er zeigt keine Neigung, am Ende des Dienstes zu „ruhen“.“

aus einem alten Notizbuch

1972 kommt die große Anerkennung seiner Arbeit. Zusammen mit fünf anderen wird ihm der Leninpreis verliehen.

„Noch an demselben Tag kommen fünf Mann mit dem Fordson und der Dreschmaschine an Heinecks Tenne.“

„Wie vom Vorsitzenden des Dorfsowjets verordnet worden war, versammelten sich alle Getreide-

wagen vor dem Dorfsowjet. Auch der Einzelbauer Michael Heinecke war zur Stelle. Auf seinem Wagen flatterte die rote Fahne...

„Was näher ist es zu Lenins Werk“, Michel“, sagte Luzia ermunternd, „dort sind alle Armabauern gut aufgehoben.“



